

1. Kreisklasse Herren Süd

SV 28 Wissingen IV : SV Harderberg II
Freitag, 24.03.2023, 19:30 Uhr

Für den SV 28 Wissingen IV geht die Siegesstraße weiter

Im verlegten Spiel der 1. Kreisklasse Herren Süd traf der SV 28 Wissingen IV am Freitag, den 24. März im 18. Saisonspiel auf den SV Harderberg II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:11 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Herwig Borgstädt. Erstaunlich war, dass der SV Harderberg II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. 2:3 endete das Doppel zwischen Czeranka / Wösten und Doch / Neehoff aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Doch / Neehoff mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Borgstädt / Sindermann gewannen gegen Dierker / Mindrup mit 3:2. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten wenig später Seliger / Borgstädt beim 3:0 gegen Brörmann / Wallenhorst. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Herwig Borgstädt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die richtige Taktik hatte Timo Seliger beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen André Dierker von Beginn an. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Bernd Neehoff zunächst nicht gut aus, so gewann Markus Sindermann im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Johannes Czeranka bekam es nun mit Sascha Doch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Johannes Czeranka am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Mattes Wösten gewann danach sein Spiel gegen Oliver Wallenhorst sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Lennart Borgstädt konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Markus Brörmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Der Start in die Partie hätte für Herwig Borgstädt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen André Dierker noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 18:13 (Borgstädt) bzw. 13:13 (Dierker) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV 28 Wissingen IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 28:8 bei 13 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Harderberg II geht es stattdessen am 01.04.2023 gegen den VfL Kloster Oesede III nochmal um Punkte.

Statistik:

SV 28 Wissingen IV

Doppel: Czeranka / Wösten 0:1, Borgstädt / Sindermann 1:0, Seliger / Borgstädt 1:0

Einzel: H. Borgstädt 2:0, T. Seliger 1:0, M. Sindermann 1:0, J. Czeranka 1:0, M. Wösten 1:0, L. Borgstädt 1:0

SV Harderberg II

Doppel: Dierker / Mindrup 0:1, Doch / Neehoff 1:0, Brörmann / Wallenhorst 0:1

Einzel: A. Dierker 0:2, S. Mindrup 0:1, S. Doch 0:1, B. Neehoff 0:1, M. Brörmann 0:1, O. Wallenhorst 0:1